

Diffamierender Brief von zwei Schülerinnen, wie nun reagieren?

Beitrag von „Piksieben“ vom 20. Januar 2014 16:39

Ich weiß nicht, wie es wirklich war. Aber mir kommen da ein paar Zweifel.

Wieso hat der Klassenlehrer einen an dich gerichteten Brief geöffnet und gelesen? Und was heißt "gefunden"? Hättest du den Brief überhaupt "finden" können?

Hast du mit der Schülerin gesprochen? Vielleicht wollte sie den Brief gar nicht "abschicken", sondern hat ihn verloren? Oder lag er als loser Zettel in ihrem Heft? Was hat der Klassenlehrer mit der Schülerin besprochen, dass er hinterher den Brief aus der Akte entfernt hat?

Kann es sein, dass der Klassenlehrer dich einfach schonen wollte, weil er fürchtete, dass du so ein albernes Teenagergeschreibsel, das dir noch nicht einmal zugestellt wurde, persönlich nimmst, dass er sich als Klassenlehrer zuständig und verantwortlich fühlt und dass er ahnt, dass das keine Attacke gegen dich war, sondern mehr ein Wutausbruch, der sich leider in Schriftform wiedergefunden hat und natürlich nicht in Ordnung ist (er hat ja auch mit ihr gesprochen) - den man aber nicht zu einer Staatsaffäre aufblasen sollte (und vermutlich auch nicht kann). Eine Dreizehnjährige, die - offenbar ohne viel Nachdenken - hässliche Ausdrücke aufschreibt, ist keine Kriminelle.

Es lässt mich gerade an "Good Will Hunting" denken. Will beleidigt seinen Therapeuten in übelster Weise und überschreitet dabei jede Grenze. Der Therapeut erscheint zuerst betroffen, aber kommt tags drauf herein und sagt sinngemäß: Du bist jung und unreif und ich nehme nichts von dem ernst, was du da zu mir gesagt hast.

Das hatte Größe. Zumal er seinen Schützling in der Folge sehr ernst genommen und ihm auf den richtigen Weg geholfen hat.